

Einschätzung der Teilnehmenden

Veranstaltung: **Nachhaltige Mobilität in Freizeit und Tourismus**

Datum & Ort: 30.4.2010

Code: SF10MT

Teilnehmerzahl: 41

Kursleitung: Marc Münster

ReferentInnen: Reto Lorenzi, Helmut Schad, Lukas Stadtherr, Urs Wohler, Priska Hofmann, Sebastian Mettler

Durchschnittliche Bewertung		6	5.5	5	4.5	4	3.5	3	2.5	2	1.5	1
1	Betreuung durch sanu											
	1.1 Räume											
	1.2 Betreuung sanu											
2	Stimmung/Atmosphäre											
3	Ziele											
	3.A											
	3.B											
	3.C											
	3.D											
4	Programmablauf											
	4.1 Struktur											
	4.2. Kursdauer											
5	Leitung											
6	Unterlagen											
7	Anwendbarkeit											
	Preis-											
8	/Leistungsverhältnis											
9	Networking											

Bewertung der ReferentInnen		6	5.5	5	4.5	4	3.5	3	2.5	2	1.5	1
I	R. Lorenzi											
	meth.											
	fachl.											
II	H. Schad											
	meth.											
	fachl.											
III	L. Stadtherr											
	meth.											
	fachl.											
IV	U. Wohler											
	meth.											
	fachl.											
V	P. Hofmann											
	meth.											
	fachl.											
VI	S. Mettler											
	meth.											
	fachl.											
VII	Workshop 1											
	meth.											
	fachl.											
VIII	Workshop 2											
	meth.											
	fachl.											
IX	Workshop 3											
	meth.											
	fachl.											

21 ausgefüllte Fragebogen von 41

Bemerkungen zu den einzelnen Punkten

1. Umrahmung durch sanu

Raum: Top Lage im Bahnhof! (Note 5)

2. Rahmenbedingungen, Atmosphäre

-

3. Kursziele:

A: verstehen die Rahmenbedingungen und Stossrichtungen der neuen Strategie Freizeitverkehr des Bundesamt für Raumentwicklung ARE und erkennen ihre Chancen und Handlungsmöglichkeiten;

B: lernen aus Best-Practice-Beispielen;

C: besprechen mögliche Lösungsansätze zur Optimierung ihrer Angebote;

D: kennen mögliche Partner für eine zukünftige Zusammenarbeit.

B:

Nicht schlechte Beispiele, aber ich weiss nicht, ob ich die in meiner Arbeit benutzen kann (Note 4).

Zuwenig konkret, sehr theoretisch (Note 2)

C:

Zuwenig Zeit dafür (Note 4)

Zeitmangel

D:

Optimierungspotenzial: Stehlunch (Note 4)

4. Programm

Workshop zu kurz; viele Projekte, wenig Lösungen (Workshop 2)

Bis 17.15 am Wochenende (Freitag Abend) = Note 4

5. Kursleitung

-

6. Dokumentation

Zu viele Folien ohne Bild (s/w-Druck)

Zwar vollständig, aber farbig wäre lesbarer

Schlechte Qualität

7. Möglichkeit der Anwendung, Umsetzung

-

8. Preis-/Leistungsverhältnis

-

9. Möglichkeit Erfahrungsaustausch mit Teilnehmenden (Networking)

Würde Stehlunch machen, statt am Tisch → Möglichkeit zu mehreren Personen zu gehen.

Bemerkungen zu den ReferentInnen

Reto Lorenzi:

Gut

Strategie Modalsplit fehlt. Schon bekannte Sachen. Mir fehlt, wo der Spielraum ist in den Bereichen Administration und nationale Politik

Helmut Schad:

Okay

Lukas Stadtherr:

Sehr interessant

Unübersichtliche Präsentationsfolien, aber gute Einführung.

Urs Wohler:

Sehr interessant

Unterhaltsam, etwas lang

Sebastian Mettler:

Savais trop où il voulait en vernir. Botschaft nicht klar.

Langfädig, unnötig

Bemerkungen zu den Workshops

Zu wenig Zeit! Keine neue Erkenntnisse (Workshop 3)

Zu kurz. Mir hätte interessiert zu wissen, wer sind die wichtigsten Akteure und wie sie zusammenarbeiten können → Synergien-Potentiale (Workshop 2).

Allgemeine Bemerkungen

Teilnehmermix zu heterogen!

Workshop mit 30 Leuten + Vorstellungsgespräch + Input durch jeden Teilnehmer frisst zu viel Zeit (Workshop 2)

+ Gute Fachtagung, gute Organisation, guter Raum

- Politische Aspekte und Druck, nötige Vorstösse für Modalsplit, Rahmenbedingungen für nachhaltige Mobilität in Tourismus.
- Vernetzung des Risikos etwas störend. Nicht nur Gipfeli anbieten. Es gibt auch Volkorbrötli.

Datum: 5.5.2010

Ausgefüllt durch: sd